



Partie aus meinem Rhododendronpark

PREIS- UND SORTENLISTE

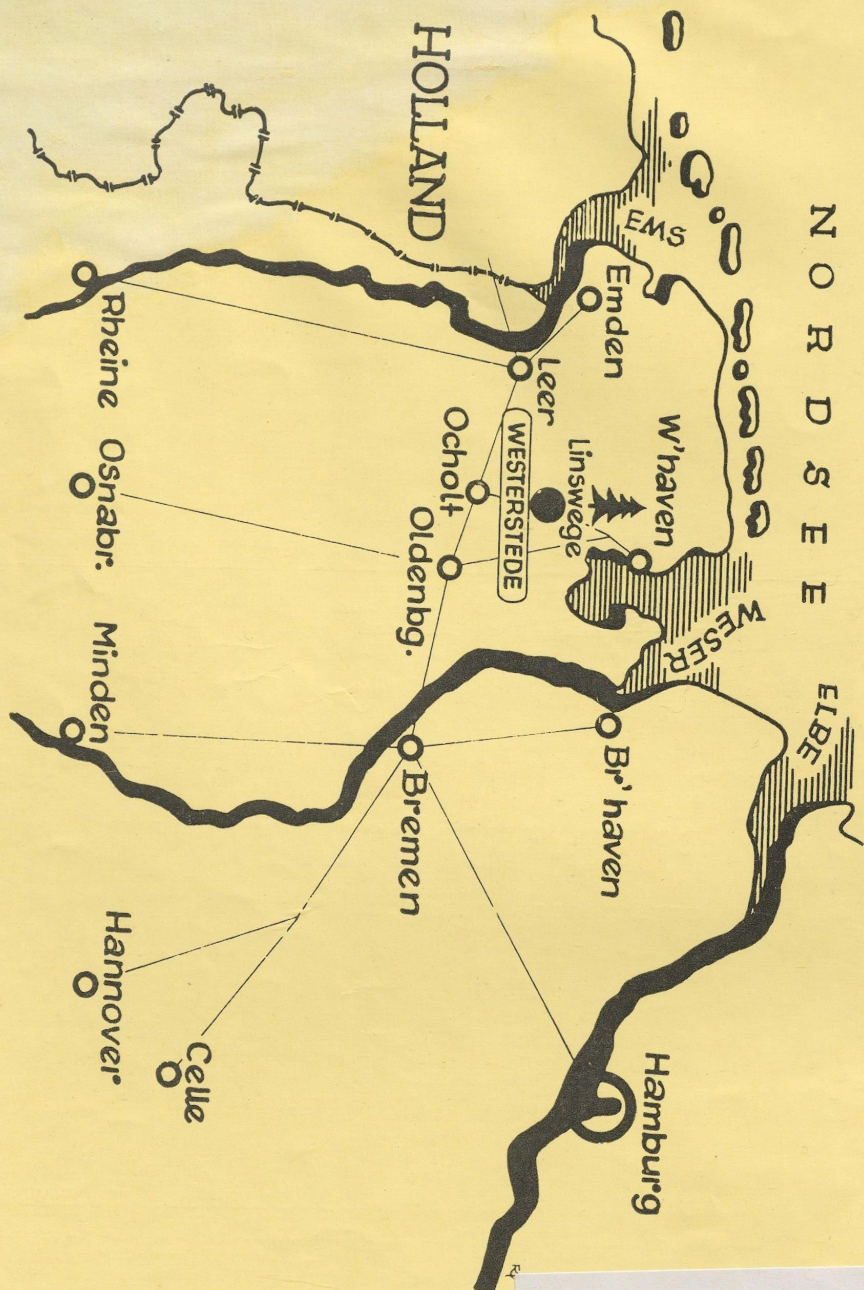
HERBST 1957 · FRÜHJAHR 1958



DIEDRICH HOBBIE · RHODODENDRON-KULTUREN
LINSWEGE ÜBER WESTERSTEDÉ (OLDB)

Fernruf Westerstede 294 · Bahnstation Linswege

Bankkonto: Landessparkasse zu Oldenburg, Zweiganstalt Westerstede · Postscheckkonto: Hannover 25698



Stadtarchiv Leer

Dep. 09B - 1090

ERNST PAGEL
STAUDENGÄRTNERE
DEICHSTRASSE 4
26700 LEER T. 0491/321

PREIS- UND SORTENLISTE

HERBST 1957 · FRUHLJAHR 1958



DIEDRICH HOBBIE · RHODODENDRON-KULTUREN
LINSWEGE ÜBER WESTERSTEDE (OLDB)

Mit dieser Liste biete ich Ihnen Rhododendron und Azaleen in Sorten und Arten an, wie sie sonst nicht zu finden sind. Mehrere zehntausend erstklassige, winterharte Solitärpflanzen in einigen hundert Varietäten und Spezies stehen für die Gestaltung außergewöhnlicher Garten- und Parkanlagen zum Aussuchen bereit. Das hier vorhandene, sehr vielgestaltige Pflanzenmaterial entstammt mehreren Expeditionen nach S. O. Tibet, Szechuan, Jünnan, Oberburma und dem Himalaja. Außerdem ist es zusammengetragen aus den Garten- und Parkanlagen bekannter englischer amerikanischer und japanischer Züchter. Die neuen, großartigen Rhododendron haben sich in mehr als zehnjähriger Prüfung als recht winterhart erwiesen, sie machen in sehr vielen Fällen schönere Büsche, als die meisten unserer Gartenrhododendron und zwar unter den gleichen Bedingungen. Jeder Gartengestalter ist in der Lage, an für Rhododendron geeigneten Stellen Gärten mit besonderer Note anzulegen.

Sowohl für offene, vollbelichtete Anlagen als für den tiefsten Schatten bin ich in der Lage, Material zu liefern, alpine Rh. oder sogenannte Waldspezies, kriechende, kugelförmig wachsende Edelsteine, sowie starkwachsende Sorten mit riesigen Blättern. **Ich empfehle einen Besuch meiner Anlagen, wo sie stundenlang zwischen Rhod. Solitärpflanzen von 50 cm bis zu 3 m Höhe wandeln können.** Diese Liste bringt nur einen Auszug aus dem Sortiment und zwar die für die Gärten wertvollsten Spezies, außerdem die übliche Handelsware.

Großblumige Rhododendron Hybriden

in Sorten meiner Wahl, falls Sortenersatz nicht ausdrücklich verboten.

Preisgruppe I

- | | |
|--|--|
| Caractacus | Kräftiger Wuchs, vollkommen winterhart, Blüte mittelgroß, purpurrot, die sich bei halbschattigem Stand besonders gut entfaltet. Empfehlenswerte Sorte für rauhe Lagen. |
| Catawbiense album | Von kräftigem, gedrunenem Wuchs mit schöner, gesunder Belaubung, im Aufblühen zart-lilaweiß, später reinweiß. Vollkommen winterhart. |
| Catabiense Boursault | Von breitem, gedrunenem Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, außerordentlich winterhart. Belaubung mattgrün, Blüte kräftig lila. |
| Catabiense grandiflorum | Starkwachsend, stets bis unten belaubt, Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte kräftig lila, außerordentlich winterhart, sehr zu empfehlen. |
| Catharina van Tol | Mittelstarkwachsend, gedrunener Wuchs, Blätter mattgrün, außerordentlich winterhart, Blüte mittelgroß, reinrosa, sehr wertvolle Sorte. |

- Dr. H. C. Dresselhuys** Sehr stark wachsende Sorte, mehr hoch als breit, Belaubung groß und gesund, übersteht strengste Winter ohne jeden Schaden, verhältnismäßig großer geschlossener Blütenstutz von dunkelrubinroter Farbe.
- Fastuosum fl. pl.** Von aufrechtem Wuchs, Belaubung groß und dunkelgrün, bevorzugt halbschattigen, etwas geschützten Standort, dann genügend hart. Blüte groß, halbgefüllt, blauviolett.
- Lees dark purple** Eine mehr breit- als hochwachsende Sorte mit schwarzgrüner, gesunder Belaubung. Außerordentlich winterhart, mit schöner dunkelvioletter Blüte. Sehr zu empfehlen.
- Mad. Carvalho** Kräftiger, gedrungener Wuchs, Belaubung groß, dunkelgrün, vollkommen winterhart, Blüte voll aufgeblüht reinweiß mit gelbem Fleck.
- Roseum elegans** Von breit gedrungener Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, übersteht auch strengste Winter ohne Schaden. Geschlossener, hoher Blütenstutz von purpurrosa Farbe.

Preise der Preisgruppe I

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	7,30	66,—	580,—	90—100	30,—	265,—	
40—50	8,60	75,—	680,—	100—120	40,—		
50—60	10,—	88,—	800,—	120—140	60,—		
60—70	12,50	110,—	1000,—	140—160	80,—		
70—80	17,—	150,—	1350,—	160—180	120,—		
80—90	23,—	200,—	1800,—	180—200	160,—		

Preisgruppe II

- Amerika** Mittelstarkwachsend, Blüte leuchtendrot, bei geschütztem Standort winterhart.
- Britannia** Mittelstark, breitwachsend, Blätter flach, hellgrün. Blüte groß, leuchtend scharlachrot. Braucht Winterschutz.
- Dr. V. H. Rütgers** Mehr breit als hochwachsend, Belaubung dunkelgrün. Blüte lebhaft rubinrot. Winterharte, empfehlenswerte Sorte.
- Duke of York** Eine ziemlich starkwachsende, besonders großblumige, hellrosa blühende Hybride mit großen Blättern. Hat den Winter 1956 ohne wesentlichen Schaden überstanden. Liebt halbschattigen Standort.

- Edward S. Rand** Mittelstarkwachsend mit großen flachen Blättern von hellgrüner Farbe. Blüte rubinrot. Vollkommen winterhart. Sehr empfehlenswert.
- Homer** Mehr breit als hochwachsend. Blüte nicht sehr groß aber reinrosa. Braucht geschützten Standort, dann genügend winterhart.
- Jacksonii** Schwachwachsende Sorte von dicht-kugeligem Wuchs. Blütezeit Anfang bis Mitte Mai. Die zartrosa bis weißen Blüten stehen in fast kugelförmigem geschlossenen Blütenstutz.
- John Walter** Mittelstarkwachsend, Blätter flach, Blüte mittelgroß, kirschrot. Bei geschütztem Standort genügend winterhart. Empfehlenswerte Sorte.
- Louis Pasteur** Mehr breit als hochwachsend, Blüte rot mit weißem Schlund. Verlangt geschützten Standort.
- Mad. de Bruin** Kräftiger Wuchs, schöne große Belaubung. Blütenstutz groß, leuchtendkarminrot. Verlangt geschützte halbschattige Lage.
- Mad. Masson** Schwachwüchsig mit lanzettlichen Blättern. Blüte reinweiß mit gelbem Fleck. Winterharte Sorte.
- Mrs. P. den Ouden** Schwachwüchsig, Belaubung dunkelgrün, Blüte dunkelrubinrot. Vollkommen winterhart.
- Prof. F. Bettex** Mittelstarkwachsend. Blüte dunkelrot, bei geschütztem halbschattigen Standort genügend hart.
- Professor Hugo de Vries** Ähnlich Pink Pearl, Blüte jedoch kräftiger rosa. Braucht ebenfalls Winterschutz oder geschützten Standort.

Preise der Preisgruppe II

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	8,—	70,—	640,—	60—70	14,—	120,—	
40—50	9,50	82,—	750,—	70—80	19,—	165,—	
50—60	11,50	97,—	880,—				

Laubabwerfende Azaleen

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. japonicum (Azalea mollis).	30/40	3,80	33,—	300,—
Wie bekannte, reichblühende	40/50	5,—	44,—	400,—
großblumige Gartenazalee.	50/60	6,30	55,—	500,—
Sämlingspflanzen, ziegelrot,	60/70	7,60	66,—	600,—
orangerot, gelb.	70/80	11,50	100,—	900,—
	80/100	17,—		

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. flavum (<i>Azalea pontica</i>). Gelbblühend, stark duftend. Sehr robuster Wuchs.	30/40 40/50 50/60 60/70	3,40 4,60 5,75 6,80	33,— 40,— 50,— 60,—	270,— 360,— 450,— 540,—
Rhod. oblongifolia , eine Azalee aus b der Serie Luteum, weißblühend, im Juli, Amerika	20/30 30/40	3,80 6,—	33,— 53,—	
Azalea pontica Hybriden. Eine der besten und farbigsten Gartenazaleen. Stark duftend.	30/40 40/50 50/60 60/70 70/80 80/100 100/125 125/150 150/175 175/200	6,— 7,30 10,— 12,50 17,— 25,— 38,— 48,— 70,— 100,—	53,— 64,— 86,— 110,— 150,— 220,— 330,— 420,—	480,— 580,— 780,—

in Sorten meiner Wahl, falls Sortenersatz nicht ausdrücklich verboten.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Coccinea speciosa	kupfrigrot, orange Zeichnung . .	spät
Daviessii	rahmweiß	mittel
General Trauff	hellrot	spät
Gloria Mundi	kupfrigrot, orange Zeichnung . .	mittel
Jos. Baumann	dunkellachsrosa, dunkelorange Zeichnung	spät
Josephine Klinger	hell lachsrosa Röhre, außen dunkler	spät
Nancy Waterer	goldgelb, dunkel orange Zeichnung	mittel
Narcissiflora	hellgelb, goldgelber Fleck	mittel
Pallas	lachsrosa, orange Fleck	mittel

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Azalea rustica plena in Sorten, gefüllt, duftend, gelb, rot, rosa	30/40 40/50	7,70 9,20	67,— 80,—	600,— 720,—

Japanische Azaleen

in Sorten meiner Wahl, falls Sortenersatz nicht ausdrücklich verboten.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Alice	karmin, rotbraune Zeichnung . .	mittel
Arendsii No 8	lilarot	
Beethoven	purpur, rotbraune Zeichnung . .	mittel
Betty	dunkelrosa, schwachrote Zeichnung	früh
Fedora	rosa, rote Zeichnung	früh

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Jeanette	Zeichnung	mittel
John Cairns	scharlachrot	mittel
Joh. Seb. Bach	purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung	mittel
Jos. Haydn	hellpurpurviolett	mittel
Joh. Strauß	dunkelrosa	mittel
Königin Wilhelmine	tieforange scharlachrot	mittel
Ledifolia alba	weiß	mittel
Palestrina	schneeweiß	mittel
Pink Treasure	rosa, rotbraune Zeichnung	früh
P. W. Hardyzer	rosa, rubin Zeichnung	mittel
Schubert	leuchtendrosa	mittel
Sibelius	rötlichorange	früh
Willy	rosa, rotbraune Zeichnung	mittel

Preise für japanische Azaleen
kleinblumige Sorten:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
20—25	4,60	40,—	360,—	40—50	11,50	100,—	
25—30	6,—	53,—	480,—	50—60	15,—	130,—	
30—40	7,80	68,—	620,—				

Preise für japanische Azaleen
großblumige Sorten:

25—30	4,60	40,—	360,—	70—80	23,—
30—40	6,10	53,—	480,—	80—90	33,—
40—50	10,50	90,—		90—100	44,—
50—60	14,—	120,—		100—125	57,—
60—70	18,—	120,—			

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. Blue Tit , kleinblättrige Hybride zwischen <i>R. impeditum</i> und <i>R.</i> <i>augustinii</i> , himmelblau blühend im Mai	15/20	4,—	36,—	
	20/30	5,60	48,—	
	30/40	6,60	57,—	
	40/50	9,20	80,—	
	50/60	11,50	100,—	
Rhod. ferrugineum	20/25	6,80	60,—	
	30/40	7,60	66,—	
Rhod. praecox	30/40	7,60	66,—	
	40/50	8,60	75,—	
Rhod. hippophaeoides	30/40	5,—	44,—	
	40/50	6,60	57,—	
Rhod. wilsonii	40/50	8,30	73,—	660,—
	50/60	10,50	90,—	

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Andromeda japonica	30/40	3,50	30,—	270,—
Immergrüner Strauch, auch für	40/60	4,60	40,—	360,—
Halbschatten. Blüten in weißen	60/80	7,60	66,—	600,—
Trauben, März-April	80/100	12,50	110,—	
	100/125	23,—	200,—	
	125/150	34,—	300,—	
	150/175	54,—		
	175/200	70,—		
	200/250	95,—		
Andromeda floribunda (Pieris)	30/40	3,20	27,—	240,—
für sauren Humusboden u. Heide	40/60	4,80	36,—	330,—
reichblühend in weißen Rispen.	60/80	7,—	61,—	550,—
Immergrün.	80/100	12,—	105,—	
	100/125	19,—	165,—	
Enkianthus campanulatus , Prachtglocke	40/60	4,50	41,—	
schöne Herbstfärbung	60/80	5,50	51,—	
	80/100	6,50	61,—	
Enkianthus latifolia	40/50	3,50	31,—	
Enkianthus campanulatus albiflora	40/60	4,50	41,—	
Andromeda catesbaei	30/40	3,20	27,50	250,—
Immergrüner Bodendecker, auch	40/60	4,60	40,—	360,—
für Schatten. Zweige überhan-	60/80	7,60	66,—	600,—
gend in Wedeln. Im Winter				
braufärbend . 80—100 cm				
Kalmia angustifolia rubra	20/30	3,80	33,—	
	30/40	4,80	42,—	
Kalmia latifolia	30/40	6,—	53,—	
Ledum groenlandicum	30/40	3,50	30,—	
Gaultheria procumbens mit roten		1,50	13,—	120,—
Beeren, (Labrador) (Klumpen)				
Gaultheria miqueliana , mit weißen		1,50	13,—	120,—
Beeren, im August (Japan)				
Gaultheria rupestris , weiße Beeren,		1,50	13,—	120,—
August-September				
Gaultheria shallon , mit schwarzen	02/25	1,85	16,—	135,—
Beeren, Sommer				



Landschaftsbild aus meinem Rhododendronwald

Der Linsweger Rhododendron-Park.

Vielen Gartenfreunden ist meine Rhododendron-Anlage bereits durch Besuche bekannt geworden. Denjenigen, die noch nicht in der Lage waren, nach Linswege zu kommen, sei hier eine kurze Schilderung gegeben.

März-April-Mai-Juni brachte uns in diesem Jahre das Fest der Rhododendron-Blüte. Durch die ungewöhnlich warme Witterung der Wintermonate fingen schon Ende Februar bei manchen Rhod. Spezies und Hybriden die Blütenknospen an, sich zu regen. Schon im Februar begann Rh. praecox Farbe zu zeigen, es folgten R. calophyllum, R. hirtipes, R. penta phyllum, R. oreodoxa, R. fargesii und viele andere Sorten und Arten. Erst in der ersten Aprilhälfte unterbrach ein scharfer Frost die Pracht der Farben. Aber nach 10 Tagen setzte erneut Rhododendron-Blüte ein. Abermals im Mai zerstörte ein Nachtfrost mit Schneetreiben all die Herrlichkeit. Doch 10 Tage später blühten unsere Rhododendron in sich steigender Fülle! Es ist erstaunlich wie gut Rhod. Unbilden der Witterung überstehen und ausheilen. Rhododendron müssen auch aus ihrer Heimat Kummer gewohnt sein! In Jahren mit normalem Ablauf der Witterung zieht sich die Blüte über einen Zeitraum von gut einem Vierteljahr hin, 1957 hatten wir eine Zugabe von einem Monat, was allerdings nicht wünschenswert ist.

Mehr als 7000 Besucher sahen die Blütenpracht in Linswege. Im letzten Jahre waren es 5000. Viele Ausländer kamen zum Studium der Rhododendron nach hier.

Die zahlreichen Rhod. Spezies und Hybriden sind in 70- bis 100jährige Kiefern und Eichenbestände gruppenweise eingebaut. Diese Gruppen werden von mehr als 9 km Waldpfaden und Wegen umfaßt, so daß praktisch alle Teile von den Besuchern eingesehen werden können. Jetzt sind über 15 ha parkartig mit Rhododendron bepflanzt. Die Rhod.-Pflanzungen werden durch Wiesenflächen von größerer Ausdehnung voneinander getrennt, so wird der Blumenfreund auf seiner Wanderung zeitweise von der Wucht der Farben erlöst. Bänke laden zum Ausruhen ein. Der Rhododendron-Park, der der Testung zahlloser neuer Arten und Sorten dienen soll, ist eingebaut in ein 67 ha großes Wald- und Wiesengrundstück, welches seit Jahrhunderten zum Hofe Hobbie gehört. Dieser Wald nennt sich seit jeher „Rechter“. Nun soll der Wald „Rechter“ eine Zuchtstätte für unsere Rhododendron werden. Gleichzeitig will dieser Rhododendron-Wald den Besuchern zeigen, wie man es machen kann und welche Möglichkeiten der Freude Rhododendron bieten.

1930 wurde der erste Rhod.-Samen gesät und 1939 die erste Kreuzung gemacht. Inzwischen ist die Anzahl der Hybriden (Kombinationen) auf 600 angewachsen. Eine Viertelmillion Sämlinge aus diesen Kombinationen stehen auf den Zuchtbeeten. Es währt lange Jahre, bis eine Neuzüchtung reif ist für vegetative Vermehrung, d. h. bis Klone ausselektiert sind, die mit allen guten Eigenschaften ausgestattet sein sollen. Nunmehr werden solche Klone von mehreren Firmen im In- und Auslande vermehrt und sollen bald den Weg in die Gärten antreten. Bisher wurden ausgewählte Sämlinge verbreitet, Fl Hybriden, wundervoll in ihrer Art, jedoch gelegentlich noch mit einigen Schwächen behaftet. Es währt 16 bis 18 Jahre bei Rhododendron, bis eine neue Sorte aus Veredlungen oder Stecklingen verbreitet werden kann! Aber die Ergebnisse einer 18jährigen Züchtungsarbeit treten jährlich in steigendem Maße an uns heran. Ich glaube, die Überraschungen auf diesem Gebiete werden wunderbar sein. Schon 1958 hoffen wir auf das Erblühen zahlloser neuer Hybriden. Fast die ganze Farbenskala dürfte sich entfalten, von schneeweiß über rosa, scharlachrot, orangerot, reingelb bis blau. Dazu kommen alle möglichen Formen in teilweise vollkommenen Winterhärten. Hier in Linswege ist seit 10 Jahren die Entwicklung besonders winterharter Rhododendron in buschigen, teils kriechenden Formen vorangetrieben worden. Auch die Erstellung sogenannter kalkholder Hybriden wurde forciert.

Nach 8 europäischen Ländern wurden im Frühjahr 1957 Rhododendron aus Linswege versandt. 9 verschiedene Firmen aus England, Kanada und den Vereinigten Staaten bemühten sich darum, Rhododendron-Neuheiten aus Linswege in Lizenz zu vermehren. In steigendem Maße wird das in Zukunft der Fall sein. Versuchsstationen am Polarkreis in Schweden, in Finnland, in den Alpen, Italien, Schottland testeten die Ergebnisse aus dem Linsweger Rhododendron-Wald.

Viele hundert Pflanzen meiner Rhod. Neuheiten stehen auf der Bundesgartenschau 1957 Köln. Eine große Kollektion derselben steht bereit für die deutsche Abteilung auf der Weltausstellung Brüssel 1958.

Besuchen auch Sie meine Rhod.-Anlage, Sie sind stets herzlich willkommen. Farbdias aus der Blüte stehen Besuchern gerne zur Verfügung, besonders außerhalb der Blütezeit sind Dias sehr anschaulich.



Anzucht-Beete für neue Rhod. Kreuzungen

*Eine Auslese wertvoller Azaleen aus
Amerika und Japan (Spezies)*

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. (Azalea) albrechtii,	40/50	5,30	46,—	
Blüten schmetterlingsgleich klar,	50/60	6,80	60,—	540,—
hellrot, vor den Blättern, im Mai.	60/70	9,20	80,—	650,—
Leuchtend gelbe Herbstfärbung	70/80	11,50	100,—	
	80/100	15,—	130,—	
	100/125	23,—	200,—	
	125/150	30,—		
atlanticum	20/30	4,—	35,—	
Rosafarbige Azalee von der At-	30/40	5,80	55,—	
lantischen Küste Amerikas. Sehr				
winterhart				
Rhod. calendulacea, scharlachrot,	20/30	4,—	35,—	
Form von Rotschild	30/40	6,10	53,—	
Form I. B. Gable, USA, orange-	80/100	23,—		
gelb	100/125	32,—		

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. cumberlandense , neue orange- rot blühende, sehr harte Azalea, aus USA, blüht später als coc- cinea speciosa, der sie ähnelt	20/40 30/40 40/50	4,— 6,10 7,20	35,— 53,—	
Rod. arborescens , stark duftende Azalea aus USA, weißrosa Blüten, Juni-Juli	50/60 60/80 100/125	9,20 11,50 30,—	80,— 100,—	
var. Richardsonii (Rotschild), beson- ders schön und reichblühend	30/40	6,10	53,—	
Rhod. Obtusum var. kaempferii , gesundwachsende, orangefarbi- ge Azalea aus Japan, für Schat- ten, halbbimmergrün	30/40 40/50 50/60 60/70	5,— 5,75 6,60 9,20	44,— 50,— 60,— 83,—	400,— 450,— 550,— 750,—
Rhod. Obtusum var. japonicum , halb- immergrüne, wunderbar wach- sende Azalea, Japan. Lila bis rosa. Auch Solitärs.	20/30 30/40 40/50 50/60	4,20 5,60 6,80 9,30	36,— 48,— 60,— 80,—	330,— 440,— 540,—
Rhod. Obtusum var. japonicum , erlesene rosa Formen aus Steck- lingen	20/30 30/40 40/50	4,60 6,10 10,50	40,— 53,— 90,—	360,— 480,—
Rhod. reticulatum , hochwachsende, purpurrot, im Mai blühende sehr schöne harte Azalee (Japan)	30/40 40/50	5,— 5,75	44,— 50,—	400,—
Rhod. liniarifolium, var. macrosepa- lum , Japan, rosa mit purpur, gesund und kräftig wachsend bildet große Büsche. Auch Solitärs	30/40 40/50	5,— 5,50	45,— 50,—	
Rhod. roseum , prächtig rosa blühende Azalea, aus Amerika.	20/30 80/100 100/125	3,80 20,— 32,—	33,—	
Rhod. nudiflorum , reichblühende Art aus Amerika, gesund wachsend, weiß bis rosa.	20/30 30/40 70/80 80/100 100/125	4,60 5,75 13,— 20,— 32,—	40,— 50,—	
Rhod. schlippenbachii , koreanische Azalea, rosa, im Mai.	30/40 40/50 50/60 60/70	3,50 5,— 6,— 9,20	33,— 44,— 54,—	300,—
Rhod. pentaphyllum , rosa im April, interessante Belaubung, Japan, für Schatten.	20/30 30/40 60/70	4,— 6,10 9,20	35,— 53,— 83,—	
Rhod. viscosum , stark duftende Azalea aus Amerika, Blüten weiß bis rosa, im Juli, wächst gesund, sehr wertvoll für Park und Garten. Solitärs	30/40 40/50 50/60 60/70 70/80	4,60 5,60 6,80 8,30 10,50	40,— 48,— 60,— 73,—	



Rhododendron Gartenhybriden



Rhododendron metternianus, rechts Genoveva williamsianum



Kleiner Pavillon für meine Gäste
Vordergrund eine Rh. williamsianum Hybride. (16 jähriger Sämling)

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. vaseyii , rosablühende harte Azalee aus Amerika	30/40	4,60	40,—	
	40/50	6,80	60,—	
	50/60	8,—	70,—	
	60/70	10,—	88,—	
	70/80	12,—		

Rhododendron – Wildarten

Einige der bemerkenswertesten Rhod. Wildarten, größtenteils aus Originalsamen, Prof. Hu Exp. 1937 N. Jünnan u. S. O. Tibet, Dr. E. Schäfer Exp. 1938 Lhasa und Himalaja oder von besten Mutterpflanzen aus der Gartenkultur sind lieferbar. Rhododendron Species, besonders jüngere Pflanzen sind nicht immer mit Blütenknospen verfügbar.

Winterhärten a, b, oder c

a) sehr hart, b) kann in harten Wintern Blattsch. erleiden, c) Bedarf in harten Wintern leichten Schutz

Rhod. adenogynum , schöne Blattpflanze, a weißer Filzbelag an der Blattunterseite, Blüten weiß bis rosa	40/50	8,60	75,—
	50/60	10,—	88,—
	60/70	12,50	110,—

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. adenophorum , ähnelt der vor-	40/50	8,60	75,—	
a herigen, jedoch mit brauner	50/60	10,—	88,—	
Blattunterseite	60/70	12,50	110,—	
Rhod. aechmophyllum , reichblühende	30/40	4,20	36,—	
a Art aus Westchina, purpur im	40/50	5,—	44,—	400,—
Mai. Solitärs	50/60	5,75	52,—	
	60/70	6,80	60,—	
	70/80	10,—	85,—	
Rhod. ambiguum , hellgelb, im Mai,	30/40	4,60	40,—	
b bildet dichtbelaubte immer-	40/50	5,60	48,—	
grüne Büsche. Solitärs	50/60	6,60	57,—	
	60/70	7,60	60,—	
	70/80	11,—		
	125/150			
Rhod. augustinii , eine der schönsten	30/40	4,20	36,—	
b-c westchinesischen Arten, blau	150/175	40,—		
blühend, Serie Triflorum	175/200	70,—		
Rhod. auriculatum , sehr spätblühende	60/80	17,—		
c großblättrige Art aus China				



Rhododendron astrocalyx

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. astrocalyx (handpolliniert)	20/30	4,20	36,—	
b Sämlinge von den besten Formen dieser gelbblühenden Rhod. Art aus der Souliei Serie (Prof. Hu. 147,57)	30/40	7,30	66,—	
	40/50	8,60	75,—	
Rhod. beesianum , interessante weiß-	50/60	11,50	100,—	
b-c rosablühende, großblättrige Art, mit klebrigen Knospen	60/70	14,—	120,—	
	70/80	17,—	150,—	
Rhod. brachycarpum , sehr winterharte,	20/30	4,—	32,—	
a dekorative Art aus Japan, Bl. grünlichgelb, Juli. Solitäre	30/40	6,80	52,—	
	40/50	8,60	75,—	
	125/150/175			
Rhod. brachycarpum montanum , sehr	15/25	3,50	32,—	
a winterharte flachwachsende Art aus Japan mit rosa Blüten				
Rhod. calostrotum , alpine Art für	20/25	6,80	60,—	
b Steingarten, silbrige Belaubung				
Rhod. campanulatum , sehr schöne	60/70	12,50	110,—	
b Blattpflanze, Blattunterseite	70/80	15,—		
prächtigt zinnoberfarbig. Blüht	80/100	20,—		
lilarosa				
Rhod. carolinianum , sehr hart, USA,	30/40	4,20	36,—	
a rosa Blüten, im Mai. Bildet	40/50	5,—	44,—	
reichblühende dekorative Büsche	50/60	6,30	55,—	
	60/70	7,60		
	70/80	10,—		
	80/100	15,—		
	125/150	30,—		
Rhod. catawbiense compactum , dun-	40/50	8,60	75,—	
a kelbelaubte Form mit schönen	50/60	10,—	88,—	
lila Blüten	60/70	12,50	110,—	
Rhod. charistotreptum , kleinblättrige	20/30	4,60	40,—	
aromatische Belaubung, gelbe	30/40	5,60	48,—	
Glöckchen, im Juni, Steingarten				
Rhod. chartophyllum, var. praecox ,	40/50	5,—	44,—	
halb laubabwerfende, im Mai				
reich weißblühende Art, aus der				
Triflorum-Serie. Solitäre				
Rhod. concatenans , Blüten aprikosen-	20/30	4,50		
b rot im Mai, sehr seltene neue	30/40	5,60		
Art aus Tibet	40/50	6,60		
	50/60	8,—		

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. cyanocarpum , seltene dekorative Art aus der Serie Thomsonii. Solitärs	125/150 150/175	60,— 80,—		
Rhod. discolor , jubilblühend, großblumig, rosa, sehr wertvoll	30/40 40/50 50/60	5,60 6,60 8,30	48,— 57,— 73,—	
Rhod. fortuneii bekannte, großblumige Art aus China	30/40 40/50 150/175 175/200	5,75 6,80 70,— 120,—	50,— 60,—	
Rhod. heliolepis , stark aromatische Be- laubung, blüht altrosa im Juni	20/30 30/40 50/60 60/70 70/80	4,60 5,60 10,— 12,50 15,—		
Rhod. hirtipes , rosa Blüten, April, von b Kalkgebirge Tibet	80/100 100/125 100/150	30,— 40,— 65,—		
Rhod. houlstonii , ähnlich Rhod. fortuneii, schöner Austrieb	175/200	120,—		
Rhod. hypolepidotum , dieses schöne b kissenbildende Rhod. blüht in gelben bis aprikosenfarbigen Röhrchen, im Juni	30/40 40/50	7,— 10,—		
Rhod. impeditum , blau bereifte Art, b für den Steingarten, mit hell- blauen Blüten. Sehr wertvoll!	15/20 20/30 30/40	4,60 6,80 7,60	40,— 60,— 66,—	
Rhod. insigne , langsam wachsender a Strauch mit schöner harter Be- laubung, weiß an der Unterseite, Blüten rosa, Mai, von Kalkge- birge	20/30 30/40 40/50 50/60 60/70	5,75 6,80 9,20 10,— 12,50	50,— 60,— 80,— 88,—	
Rhod. jucundum , aus den Bergen nahe b Jukunda, in S. O. Tibet stam- mende Art mit blaßrosa Blüten im Mai. Neueinführung	15/20 20/30	3,60 5,75	30,— 50,—	
Rhod. keleticum , teppichbildende al- pine Art. Sehr schön, auch für offene Lagen, Blüten purpur Mai-Juni	20/30 30/40	5,75 7,60	50,— 66,—	450,—
Rhod. litiense , eine der besten gelben a Arten aus Yunnan, in lockeren glockigen Dolden, im Mai blü- hend	20/30 30/40 100/120 80/100	5,60 6,80 40,— 30,—	48,— 60,—	

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. lepidostylum. Laubabwerfendes	15/20	4,60	40,—	
b Rhod. aus Ostasien. Sehr schöne blaue Belaubung. Blüten blaßgelb. Mai-Juni	20/30	5,75	50,—	
Rhod. lutescens, gelbbl. locker mit d-c drahtigen Zweigen. Belaubung bronzefarben, sehr reichblühend von Kalkgebirge	40/50 50/60	5,— 5,75	44,— 50,—	
Rhod. metternianus, eine sehr schöne, a rosa blühende Form von Rhod. metternichi aus Japan. Buschig wachsend und außerordentlich winterhart	20/30 30/40	5,60 6,80	48,— 60,—	
Rhod. orbiculare, runde Büsche bildend, b Blüte rosa im Mai	20/30 30/40 40/50	5,60 6,80 8,60	48,— 60,— 75,—	
Rhod. oreodoxa, Pflanzen von einer in a England prämierten Form, klar-rosa, im April, Kalkgebirge	20/30 30/40 40/50 150/175 175/200	3,60 5,— 5,75 90,— 120,—	33,— 44,— 50,—	
Rhod. oreo threphe, blaue Belaubung b malvenfarbige Blüten im Mai, sehr hübsch und reichblühend	40/50 50/60 60/70 100/125 125/150	5,75 6,80 8,25 18,— 30,—	50,— 60,— 72,—	
Rhod. peregrinum, Sämlinge von der c einzigen Pflanze, die bis 1936 in der Kultur blühte, rosa, interessante Belaubung	80/100	18,—		
Rhod. pseudoyanthinum, ein Triflo- b rum Rhod. von dichtbuschigem Wuchs, mit aromatischer Belaubung, Blüten prächtig tiefpurpur, im Mai, sehr wertvoll	20/30 30/40 40/50	4,60 5,60 7,—	40,— 48,— 60,—	
Rhod. puralbum. Prof. Hn. Exp. Serie b Souliei, weißblühend im Mai. Runde Büsche bildend. Junge Belaubung, blau bereift. Zählt zu den schönsten Rhod. die es gibt.	20/30 30/40	5,60 6,80	48,— 52,—	
Einige Pflanzen aus Original-Samen.	80/100 100/125 125/150	30,— 40,— 60,—		

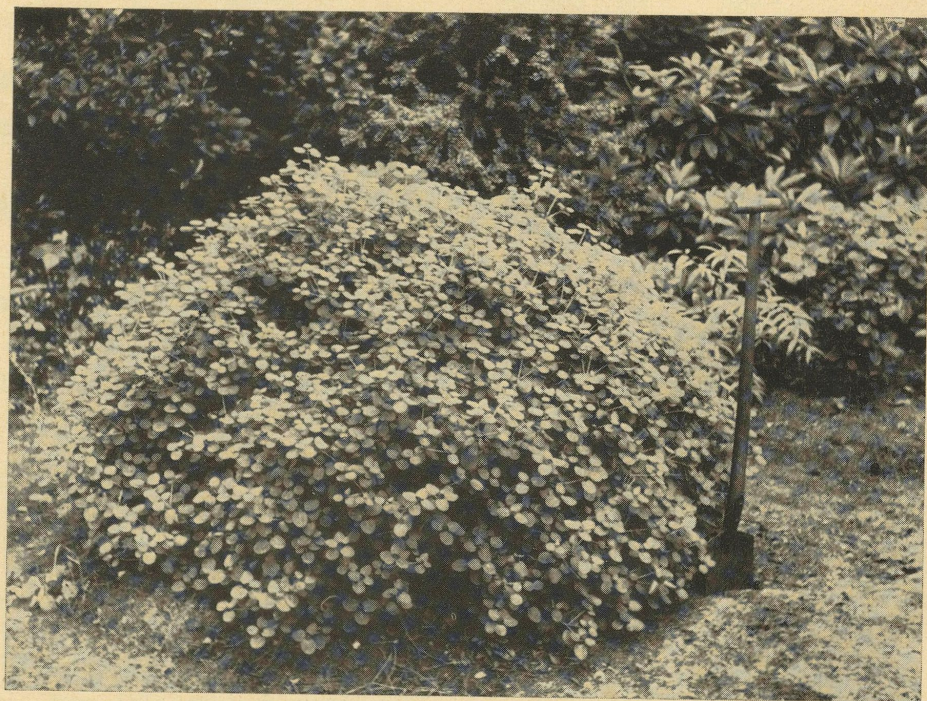
	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. racemosum , alpines Rhod. Blü-	20/30	4,60	40,—	360,—
c ten prächtig rosa, sehr reich, kann zurückfrieren, treibt aber willig wieder durch	30/40	5,60	48,—	
Rhod. radicans , teppichbildend, ähn-	20/30	5,75	50,—	450,—
b keleticum, doch etwas flacher wachsend, meist später blühend	30/40	7,60	66,—	
Rhod. repens , scharlachrot blühend,	10/15	7,—	60,—	
a hochalpine Art, von langsamem Wuchs, Blüten im April				
Rhod. rex . Das großblättrigste hier ge-	30/40	8,—		
b zogene Rhod. Falconerii Serie 1956 winterhart! Wird in der Heimat bis 10 m hoher Strauch. Blüten rosa mit schwarzem Fleck.				
Rhod. rubiginosum , von Kalkgebirge,	30/40	3,50	32,—	
b hohe Büsche bildend, nicht un-	40/50	5,60	48,—	
ähnlich einer Andromeda japo-	80/100	12,50	110,—	
nica, jedoch stumpfgrüne Belau-	100/125	17,—	150,—	
bung, Blüten rosapurpur, April-	125/150	23,—	200,—	
Mai in reicher Fülle.	150/175	40,—	350,—	
	175/200	70,—	600,—	
	200/225	90,—		
dito				
Rhod. var. , schneeweiß, von Roth-	30/40	4,50		
b schild	40/50	5,50		
Rhod. russatum , blaublühend, alpine	20/30	5,60	50,—	460,—
a Art, Mai, sehr wertvoll, geeig-	30/40	6,60	67,—	440,—
net für offene Anlagen	40/50	10,50	90,—	
Rhod. saluenense , hochalpine, sehr	30/40	5,—	44,—	
a harte Art, Blüten altrosa im Mai	40/50	6,30	55,—	
Rhod. scintillans , alpin. Rhod. im Mai	20/30	4,60	40,—	
prächtig in blauen Schattierun-	30/40	5,60	48,—	
gen blühend, sehr wertvoll	40/50	6,40		
Rhod. Thomsonii s. s. Selense , rosa	70/80	15,—		
b-c blühende Art, von dichtem	80/100	25,—		
Wuchs, erst im Alter reichblü-				
hend. Exp. Prof. Hu				
Rhod. taliense , dichtbuschig wachsen-	40/50	8,60		
a de Formen aus der Serie Taliense,	50/60	10,—		
von Prof. Hu gesammelt, Blü-	60/70	15,—		
ten erst an älter. Pflanzen meist	70/80	18,—		
rosa. Sehr schöne Blattwirkung,				
Solitärs				

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. traillianum , ein Rhod. aus der	20/30	4,60		
a Serie Lacteam, Austrieb in der	30/40	6,80		
Sonne stark harzig duftend, sehr	80/100	18,—		
schöne Belaubung, Blüten weiß-	100/125	40,—		
rosa, Kalkgebirge	125/150	60,—		
Rhod. triflorum , gelbblühend, im Mai.	100/125	20,—		
b Nur einige Solitärpflanzen vor-	125/150	30,—		
rätig				
Rhod. velleureum , Neueinführung v. d.	80/100	18,—		
b G. Sherriff Exp. aus S. O. Tibet.	100/125	30,—		
Die unterseits weißfilzigen Blät-				
ter sind lanzenförmig, Blüten				
rosa. Anfang Mai				
Rhod. vernicosum , eine auch auf	20/30	3,60	33,—	
a-b leicht alkalischen Böden sehr	30/40	6,80	60,—	
bewährte Rhod. Art, aus Yun-	100/125	40,—		
nan, bildet dicht belaubte Büsche	125/150	60,—		
Blüten rosa 7zipflig an älteren	150/175	80,—		
Pflanzen reichlich. Große Soli-	175/200	120,—		
tär-Pflanzen aus der Prof. Hu				
Exp.				



Rhododendron vernicosum

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. wallichii, Campanulatum Serie,	70/80	12,—	105,—	
b bildet schöne dichtbelaubte Bü-	80/100	20,—	175,—	
sche, Blüten zartlila, im April	100/125	34,—	300,—	
Rhod. wardii , G. Sherriff. Exped. S.O.	20/30	5,60	48,—	
b Tibet, bester aller Rhod. wardii,	30/40	7,—	60,—	
schwefelgelb, blüht fast einen	40/50	8,60	75,—	
Monat lang ununterbrochen.				
Sämlinge (handpolliniert).				
Rhod. williamsianum , bekannte ku-	15/20	5,—	44,—	
a-b gelförmig wachsende Art mit	20/30	5,75	50,—	
herzförmigen kleinen Blättern.	30/40	7,60	66,—	
Kommt selbst auf kalkhaltigen	40/50	9,50		
Böden noch gut fort. Blüten in	50/60	11,—		
prächtigen rosa Glocken im	60/70	15,—		
Mai. Wurde hier viel zur Hybri-	70/80	25,—		
disation benutzt.	80/100	45,—		
Rhod. xanthocodon , seltenes Rhod. der	30/40	5,60		
b Serie Triflorum mit gelben	40/50	7,—	60,—	
Glocken, kann hoher Busch wer-				
den, nahe Rhod. cinnabarinum				



Rhododendron williamsianum

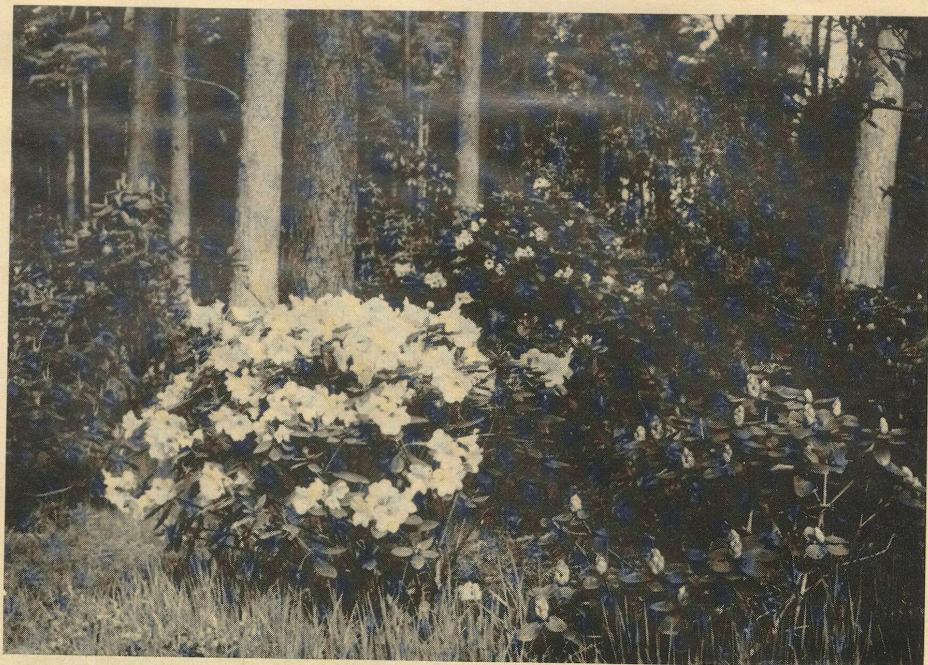
	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. yunnanense , reichblühender	50/60	6,—	56,—	
b-c Strauch von hohem Wert in mildem Klima, Blüten rosa, teilweise mit Flecken, steht in meinen Anlagen in reichblühenden Solitärs bis zu 2 Metern	60/70	6,20	70,—	
	80/100	13,50	110,—	
	100/125	18,—		
	125/150	25,—		

Weitere, neu eingeführte Rhododendron Spezies:

Rhod. apodectum b	15/25	5,60	48,—
Rhod. caeruleum b	30/40	6,60	60,—
Rhod. cyclium b	20/30	5,60	48,—
Rhod. dichroanthum b	15/25	5,60	48,—
Rhod. exquisitum b	20/30	5,60	48,—
Rhod. floccigerum b	15/25	5,60	48,—
Rhod. fauriei var. rufescens a Unt. Hakkoda	15/20	5,60	48,—
Rhod. lepidotum b			
Rhod. pholidotum B	30/40	6,60	60,—
Rhod. rufum b			

Linsweger Rhododendron-Neuheiten

In langen Jahren intensiver Hybridisations-Arbeit wurden hier in Linswege viele hundert Neuzüchtungen mit etwa 25 erlesenen Rhod. Wildarten einerseits und dutzenden Gartenhybriden und Rh. Spezies andererseits gemacht. Die ersten Sätze interessanter Kombinationen blühen seit Jahren. Ihre Schönheit in Wuchs und Farbe hat angenehm überrascht. Inzwischen ist die vegetative Vermehrung bestimmter Eliteklone angelaufen, jedoch ist nicht vor Ablauf von 3 Jahren mit einer Freigabe für die Gärten zu rechnen. Eine Anzahl dieser Kreuzungen kann ich aber erstmalig in selektierten F1 Sämlingen anbieten. Sie haben besonderen Wert, da sie auf eigener Wurzel stehen und in der Blüte überraschend schön sind. Wenn die Bestände dieser



Rhododendron williamsianum Hybride

Kreuzungen erschöpft sind (Sämlinge) erfolgt in einigen Jahren Abgabe von Pflanzen aus vegetativ vermehrten Klonen. Nicht alle Pflanzen können mit Blütenknospen geliefert werden. Rhod. williamsianum Hybriden lieben einen vor zu starker Einstrahlung geschützten Stand.

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. „Oldenburg“ (discolor williamsianum). Sehr uniforme Sämlinge mit schönen rundovalen Blättern, intensiv bronzefarb. Austrieb u. großen glockigen zartrosa Blüten im Mai (bis 12 cm Blüten-durchmesser), ist wie alle früh-treibenden Rhod. vor Spätfrösten zu schützen. Bildet große runde Büsche.	50/60	11,50	100,—	
b	60/70	16,—	135,—	
	70/80	19,—	165,—	
	80/90	26,—		
	90/100	33,—		
Rhod. „Wega“ (Mrs. Butler x williams.) großblumige Neuheit mit rosa glockenförmigen Blüten in lockeren Dolden im Mai. Bildet schöne Büsche	50/60	11,50	100,—	
b	60/70	16,—	135,—	
	70/80	19,—	165,—	
	80/90	26,—		
	90/100	33,—		



Rhododendron williamsianum Hybriden in meinen Anlagen

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. Dr. Rütgers x williamsian.,	50/60	11,50	100,—	
b reich blühender Strauch mit	60/70	16,—	135,—	
rosafarb. Glockenblüten, Mai.	70/80	19,—	165,—	
	80/90	26,—		
	90/100	33,—		
Rhod. Gartenhybriden williamsianum.	30/40	8,50	75,—	
b Rosablühende Sämlinge verschie-	40/50	10,50	90,—	
dener Kombinationen				
Rhod. Prometheus x williamsian., etwas	50/60	11,50	100,—	
b lockerer wachsend, dunkelrosa	60/70	16,—	135,—	
Blüten in großen lockeren Dol-	70/80	19,—	165,—	
den. Liebt Halbschatten	80/90	26,—		
	90/100	33,—		
Rhod. Faggetters Favourite x william-	60/70	16,—	135,—	
c sian., großblumig, rosa, leicht	70/80	19,—	165,—	
duftende, 7zipfelige Blüten. An-	80/90	26,—		
fang Mai, spät.	90/100	33,—		

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. Jacksonii x williamsian. , dicht-	60/70	16,—	135,—	
b buschig, flach hellrosa Blüten, April-Mai	70/80	19,—	165,—	
	80/90	26,—		
Rhod. Catawb. compactum x william-	50/60	11,50	100,—	
a sian. , rundwachsener Busch, mit prächtiger dunkelgrüner Be- laubung. Blüten rosalila im Mai				
Rhod. Mrs. P. den Ouden x william-	50/60	11,50	100,—	
b sian. Wertvolle in den Sämlin- gen sehr gleichmäßige Kreuzung mit klarrosa Blüten. Mai. Schö- ner Wuchs	60/70	16,—	135,—	
	70/80	19,—	165,—	
Rhod. „Elisabeth Hobbie“ (Essex Sear-	20/30	9,20	80,—	
b let x repens) Sämlinge oder Ver- edlungen. Blüht April-Mai in unerhört strahlendem Scharlach- rot! Reichblühend. Leichter Schutz vor Wintersonne.	30/40	12,50	110,—	
	40/50	15,—	130,—	
	50/60	18,—		
	60/70	22,—		



Rechts Rh. repens, die Wildart, 20jähr. Pflanze. Links Rh. repens Hybride „Elisabeth Hobbie“, 14 Jahre alter Sämling.

Rhod. „Gertrud Schüle“ (Prometheus

b x repens). Aus einer Kreuzung zwischen der alten hochroten Gartenhybride „Prometheus“ und einer bestimmten Form von *Rhod. repens* (F. Kingd. Ward 9629) entstanden 1942 die ersten Sämlinge dieser wahrscheinlich wertvollsten aller *repens* Hybriden. Die Pflanze baut sich dichtbuschig, mehr breit als hochwachsend. Die durchleuchtend scharlachroten Blüten erscheinen von April bis zum 20. Mai in lockeren glockigen Dolden. Die Winterhärte der bisher entstandenen 2000 Sämlinge ist für unser Klima ausreichend, etwas Schutz vor Wintersonne ist angebracht. Sehr reichblühend und wüchsig

Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
30/40	12,50	110,—	
40/50	15,—	130,—	
50/60	18,—		



10 bis 15jährige *Rhod. repens* Hybriden, d. h. Gartenhybriden / *Rh. repens* am Wegesrand in meinen Rh.-Anlagen.

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. Mrs. Butler x wardii G. Sh. 5679.	80/90	26,—		
b Außerordentlich reich blühende großblumige Kreuzung mit lichtgelben Blüten im Mai. Lockerer, aber gleichmäßiger Wuchs	90/100	33,—		
	100/125	48,—		
Rhod. Catawbiense grandiflora x discolor.	100/125	40,—	350,—	
a Uppig wachsende Kreuzung mit großen malvenfarbigen Blüten im Juni–Juli	125/150	60,—		
	150/175	80,—		
	175/200	120,—		
Rhod. Cathar. von Tol x discolor, rosa,	100/125	40,—	350,—	
a in festen, leicht duftenden Dolden, ab 20. Juni. Robuster Wuchs	125/150	60,—		
	150/175	80,—		
	175/200	120,—		

Hier noch einige weitere Kreuzungen, selektierte Sämlinge

Rhod. Temple Belle (orbiculare x williamsianum). Bildet runde Büsche, Blüten in rosa Glocken im Mai	20/30	5,50		
b	30/40	7,30		
Rhod. Inamorata (discolor x wardii G. Sh. 5679) Juni–Juli, mit großen hellgelben leicht duftenden Blüten. Starkwachsend.	50/60	11,—		
b–c	60/70	14,—		
Rhod. Thomwilliams (thomsonii x williamsianum). Besonders eleganter Wuchs, wunderbare Belaubung und Austrieb.	20/30	5,50		
b	30–40	7,30		
Rhod. Joyance (wardii G. Sh. 5679 x seyphocalyx). Die hier mit wardii 5679 nachgezüchtete Hybride von Rothschild blühte bereits, in lockeren glockigen Dolden, goldgelb, kupfrig gerandet.	30/40	7,30		
b–c	40/50	8,60		
Rhod. Caroline Spencer (2. Adams-Acton) (fortunei x williamsianum). Diese Hybride wurde hier mit einer sehr winterharten großblumigen duftenden Form von Rhod. fortunei nachgezüchtet.	20/30	5,50		
b	30/40	7,30		

Rhod. Soulkeu x williamsianum.

b			
Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
30/40	7,30		

Jeder Käufer obiger Neuheiten verpflichtet sich, diese nicht für den Eigengebrauch oder für den Handel zu vermehren.

Lilium formosanum var. Eine hier seit c 20 Jahren kultivierte Form von Lilium philippinense. Blühbare Zwiebeln. Wird 100 bis 200 cm hoch, Blüten sehr groß, trompetenförmig, weiß mit braunem Hauch an der Außenseite. Ist winterhart, wenn 25 cm tief gepflanzt und im Winter leicht abgedeckt.

Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
		15,—	125,—



Lilium formosanum var.

Koniferen:**Picea omorica**

80/100	5,30	46,—
100/125	7,60	66,—
125/150	10,—	88,—
175/200	14,—	120,—

Picea orientalis

80/100	11,50	100,—
100/125	18,—	

Truga heteroyhylla

Hemlocktanne für schattige Partien

60/80	6,30	55,—
80/100	10,—	88,—
100/125	14,—	120,—
125/150	16,50	145,—

Truga mertensiana

30/40	6,30	55,—
40/50	8,—	76,—

Fungpflanzen

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Rhod. japonicum (Azalea mollis) mit kleinen Erdballen	20/35	0,70	6,—	50,—
Rhod. albrechtii , harte rosenrote Azalea aus Japan	20/35	0,70	6,—	50,—
Andromeda japonica	20/30	0,70	7,—	50,—
Rhod. aechmophyllum	20/30	0,75	7,—	55,—
Rhod. rubiginosum	20/30	0,75	7,—	55,—
Rhod. carolinianum	20/30	0,75	7,—	55,—
Rhod. flavum (Az. pontica)	20/30	0,70	6,—	50,—
Rhod. yunnanense	20/30	0,75	7,—	55,—

Lieferungsbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.
4. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 Prozent Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozent über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

Versand und Verpackung

5. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
6. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen oder Wagenladungen nicht eintreten können.
7. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

8. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

9. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgefahr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
10. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
11. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

12. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen

unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

13. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50,- DM nicht übersteigt.
15. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

19. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Pflanzung und Pflege der Rhododendron

Standort

Rhododendron lieben einen vor austrocknenden Winden geschützten Platz, der nicht der grellen Sonne ausgesetzt ist. Frostlöcher sind zu vermeiden, besonders für die frühtreibenden Sorten und Arten, deren Austrieb dort gefährdet ist. Die besten Plätze sind im leichten Halbschatten, sei es von Gehölzen oder auch von Hauswänden.

Pflanzzeit.

September bis Dezember und im Frühjahr nach Frostaufgang im Februar bis Mai.

Boden und Pflanzung.

Rhododendron kommen in der Natur auf reinen Moorböden, Lehm Böden, felsigen Hängen, auf Kalkgebirge, dort aber immer in der aufliegenden Humusschicht wachsend, vor. Ich sah in den großen Parkanlagen Englands Rhododendron in bester Verfassung auf feuchten lehmigen oder lehmig kiesigen Böden mit nur geringer Humusbeimengung oder Auflage. Die Feuchtigkeit ist zweckmäßig zu halten durch Bodenabdeckung mit abgemähtem Rasengras, Torfmull, faulendem Abfallholz oder Kuhdünger. Jegliche Düngung mit kalkhaltigen Düngemitteln ist zu vermeiden. Sehr bewährt hat sich hier eine Düngung mit Nitrophoska blau, die im April bis Mai vorzunehmen ist, trocken unter die Büsche geworfen.

Die Pflanzung an Hängen ist in Mulden, die das ablaufende Regenwasser abfangen, sehr vorteilhaft. Immer sollte der Pflanzerde reichlich Torfmull oder Waldhumus beigemischt werden. Es ist zu beachten, daß die Ballen der zu pflanzenden Rhododendron mit Wasser getränkt werden. Möglichst sollte man kalkreiches Wasser sowohl bei der Pflanzung als auch bei späterer Wässerung vermeiden, da fast alle Rhododendron in Böden mit zu hohem Kalkgehalt kümmern.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Stadt Leer, Stadtarchiv

Digital version sponsored by:

Stadt Leer, Stadtarchiv

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

